

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Hallig Hooge am Donnerstag, den 10. Februar 2022  
im Hallig Hus, Hanswarft**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.15 Uhr**

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just  
Dirk Bienen-Scholt  
Karola Diedrichsen  
Thorsten Junker  
Michael Klisch  
Jan Dell Missier  
Jürgen Röhl

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Sabine Müller, Biosphäre Halligen (online)  
Monika Zabel, Bauverwaltung (online)  
Melf Cardell, Kämmereiamt  
Sönke Lorenzen (Protokollführer)

Zuhörer/innen: 5 zu Beginn der Sitzung

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Februar 2022

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.21
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
6. Bekanntgabe einer Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die Anmietung der Gemeindepflegestation
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die Anmietung einer Wohnung für die Gemeindecrankenpfleger/innen
9. Beratung und Beschlussfassung über neue Heizung in der Schule Ockelützwarft 1
10. Beratung und Beschlussfassung über Erneuerung von 8 Einbauküchen in gemeindeeigenen Wohnungen
11. Beratung und Beschlussfassung über Sanierung der Wohnung im Obergeschoss Hanswarft 1
12. Beratung und Beschlussfassung über Sanierung/Renovierung Gemeindebüro+Tourist-Info, Hanswarft 1
13. Beratung und Beschlussfassung über neue Heizung Hallig Huus, Hanswarft 1
14. Beratung und Beschlussfassung über die organisatorische Verbindung der Halligschule mit der Herrendeichschule auf Nordstrand
15. Beratung und Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag der Halligschule Hooge mit einer Festlandsschule
16. Berichte aus den Ausschüssen
17. Bericht aus der Biosphäre
18. Einwohnerfragestunde
19. Anfragen aus der Gemeindevertretung
20. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

**Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Anschließend beantragt sie den TOP 17 (Bericht aus der Biosphäre) zu streichen. Weiterhin beantragt sie den TOP (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird **einstimmig** beschlossen.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Februar 2022

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

### **Zu TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.21**

Aus der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass es unter TOP 3 (Einwohnerfragestunde) „...Organigramm der Gemeindevertretung“ neu „...Organigramm der Gemeinde“ heißen muss.

Weitere Einwände liegen nicht vor, somit gilt es als genehmigt.

### **Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, ob die Gemeinde Mittel aus der Aktivregion beantragen sollte, um den Spielplatz auf Hanswarft zu gestalten. Die Vorsitzende erklärt, dass die Mittel im Haushalt der Gemeinde bereitgestellt wurden. Das weitere Vorgehen klärt der Bauausschuss.

In 2022 wird es keinen Reiseleiterstammtisch geben, die entsprechenden Personen werden angeschrieben und für den Herbst eingeladen. Die touristischen Leistungsträger bekommen noch die Möglichkeit, um ihre Informationen zu ergänzen.

Ein neues Gastgeberverzeichnis wird es frühestens 2023 geben. Der Tourismusausschuss befasst sich bereits seit einiger Zeit mit beiden Themen. Details sind auf den Sitzungen zu erfahren.

Regisseurin und Drehbuchautorin Lynn Oona Baur stellt sich und ihren Kameramann vor. Sie wollen einen Film auf der Hallig drehen. Es handelt sich um einen Kinofilm mit einer Länge von ca. 90 min. Das Team besteht aus ca. 12 Personen, es werden aber noch Komparsen und Requisiten gesucht. Drehzeit ist vom 22.02. bis ca. 12.03.22. Am 11.02. findet im MarktTreff ein Informationsgespräch statt.

### **Zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin**

Siehe den als Anlage beigefügten Bericht.

### **Zu TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Siehe den als Anlage beigefügten Bericht.

### **Zu TOP 6: Bekanntgabe einer Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin teilt der Gemeindevertretung eine von ihr getroffene Auftragsvergabe, die sie im Rahmen einer Eilentscheidung vergeben hat, mit.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10.Februar 2022

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

Der Vertrag mit Annemarie Lübcke über Beratungsleistungen zum Projekt „Warftverstärkung Hanswarft“ wurde zunächst bis Ende Februar 2022 verlängert.

**Begründung:**

Der bestehende Vertrag mit Annemarie Lübcke lief Ende des Jahres 2021 aus. Die Bauverwaltung des Amtes Pellworm war personell nicht in der Lage, die restlichen Arbeiten in Zusammenhang mit der Aufwartung, fachlich zu begleiten. Um eine übergangslose Weiterführung der Arbeiten zu gewährleisten, war es von immenser Wichtigkeit den Vertrag mit Annemarie Lübcke zunächst um 2 Monate zu verlängern.

Die Gemeindevertretung nimmt die Entscheidung der Bürgermeisterin zustimmend zur Kenntnis.

**Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die Anmietung der Gemeindepflegestation**

Der Zweckverband Daseinsvorsorge nutzt im MarktTreff einen Raum als Gemeindepflegestation. Hierrüber muss noch ein Mietvertrag geschlossen werden. Der m<sup>2</sup> Preis und die genaue Größe der Räumlichkeiten wird noch ermittelt. Als Mietbeginn wird der 01.01.22 festgelegt.

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge beschließt **einstimmig** einen Mietvertrag mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die genutzten Räumlichkeiten im MarktTreff abzuschließen.

**Zu TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die Anmietung einer Wohnung für die Gemeindecrankenpfleger/innen**

Der Zweckverband Daseinsvorsorge benötigt für seine Gemeindecrankenpfleger/innen eine Unterkunft für den Zeitraum ihres Dienstes auf der Hallig. Hierfür wird ihnen eine gemeindeeigene Wohnung auf Ockenswarft zur Verfügung gestellt. Darüber muss noch ein Mietvertrag geschlossen werden. (Anlage)

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge beschließt **einstimmig** einen Mietvertrag (Anlage) mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge über die gemeindeeigene Wohnung auf Ockenswarft abzuschließen.

### Zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über neue Heizung in der Schule Ockelützwarft 1

Die Vorsitzende übergibt an den Bauausschussvorsitzenden Dirk Bienen-Scholt, der zusammen mit Monika Zabel von der Bauverwaltung, die nächsten TOP vorstellt.

Die Öl-Heizungsanlage im Schulgebäude ist über 30 Jahre alt, häufig defekt und unwirtschaftlich. Sie soll durch eine umweltfreundliche Pellet-Heizungsanlage ersetzt werden.

Die anteilige Förderung (35% aus BEG, Bundesförderung für Effiziente Gebäude - EM Einzelmaßnahmen) wird beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt.

Für den Eigenanteil wird im Rahmen der Schulbauförderung IMPULS II eine Förderung beantragt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Erneuerung der Heizungsanlage im Schulgebäude und beauftragt die Bauverwaltung, die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

### Zu TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Erneuerung von 8 Einbauküchen in gemeindeeigenen Wohnungen

Es werden 8 neue Einbauküchen für Mietwohnungen benötigt.

Die Küchen in den gemeindeeigenen Wohnungen:

Ockelützwarft 1 = 2 Wohnungen

Hanswarft 17 = 2 Wohnungen OG

Ockenswarft 4 = 4 Wohnungen

sind sehr alt und abgängig und müssen aus Sicherheits- und hygienischen Gründen dringend erneuert werden.

Für die Vergabe der Gesamtleistung wird mit günstigeren Angeboten gerechnet als für die Einzelmaßnahmen.

Es schließt sich eine Diskussion an, ob tatsächlich alle Küchen erneuert werden müssen, oder ob einige weiterhin benutzt werden sollten.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den TOP zurückzustellen, um zunächst die genauen Umstände zu klären.

### Zu TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Sanierung der Wohnung im Obergeschoss Hanswarft 1

Die Wohnung im OG war mehrere Jahre von einer fünfköpfigen Flüchtlingsfamilie bewohnt. Die Familie ist im Februar 2021 ausgezogen und die Wohnung sollte nun saniert werden bevor sie weitervermietet wird.

Es sind Fußbodenbelagsarbeiten, Tischler- und Malerarbeiten sowie Erneuerungen im Bad erforderlich.

Michael Klisch bittet darum, den Begriff „Flüchtlingsfamilie“ gegen den Begriff „Familie“ zu ersetzen. Monika Zabel wird klären, ob es Fördermittel für die Renovierung gibt

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Sanierung/Renovierung der gemeindeeigenen Wohnung Hanswarft 1 OG und beauftragt die Bauverwaltung, die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

### Zu TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über Sanierung/Renovierung Gemeindebüro+Tourist-Info, Hanswarft 1

Dirk Bienen-Scholt erklärt die Problematik bei der Sanierung des Gemeindehauses und der Tourist-Info. Monika Zabel ergänzt, dass die veranschlagten Kosten ausschließlich für die, von der Unfallkasse angezeigten Mängel, benötigt werden.

Im Gebäude Hanswarft 1, Erdgeschoss, ist das Gemeindebüro und die Tourist-Info untergebracht. Wie von der Unfallkasse Nord aufgezeigt, weisen diese Räume Mängel in der Arbeitssicherheit auf. Es werden Umbaumaßnahmen zur besseren Abgrenzung der Arbeitsplätze und des Eingangsbereiches sowie die teilweise Erneuerung von Elektroinstallationen vorgesehen.

Diese müssen zeitnah durchgeführt werden. Vorher soll noch mit einem Gutachter für Arbeitssicherheit und einem Architekten gesprochen werden.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, den Umbau einschließlich Sanierung der Räume für das Gemeindebüro und die Tourist-Info im EG des Gebäudes Hanswarft 1 und beauftragt die Bauverwaltung, die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

### **Zu TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über neue Heizung Hallig Huus, Hanswarft 1**

Die Öl-Heizungsanlage im Hallig Huus ist über 30 Jahre alt, häufig defekt und unwirtschaftlich. Nach Aussage von Heizungsinstallateuren muss sie dringend erneuert werden. Bei Austausch kommt eine Anlage mit erneuerbaren Energien zum Einsatz. Es soll eine umweltfreundliche Heizungsanlage eingebaut werden.

Die anteilige Förderung (35% aus BEG, Bundesförderung für Effiziente Gebäude - EM Einzelmaßnahmen) wird beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Erneuerung der Heizungsanlage im Hallig Huus und beauftragt die Bauverwaltung, die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

### **Zu TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die organisatorische Verbindung der Halligschule mit der Herrendeichschule auf Nordstrand**

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Karola Diedrichsen stellt den Beschlussvorschlag vor.

Aufgrund der angespannten Situation in den Jahren 2017-2019 bedingt durch viele Krankmeldungen und häufigen Wechsel des Lehrpersonals auf Hooge, Langeneß und Nordstrandischmoor und die daraus resultierenden Vertretungseinsätze von Lehrkräften der Herrendeichschule Nordstrand kam es 2019 zum ersten Gespräch der Bürgermeisterin, der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und der Elternbeiratsvorsitzenden mit der Schulrätin Britta Lenz. Seitdem haben mehrere Treffen stattgefunden, in denen über verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Herrendeichschule diskutiert wurde. Das favorisierte Modell der Schulrätin ist die organisatorische Verbindung.

Auszug: "Die Schulträger können Schulen oder Teile von Schulen nach Maßgabe des § 9 ABS 2 SchG zu einer neuen Schule im Sinne des Gesetzes zusammenfassen (...). Sie führt zur Auflösung vollständig eingebundener Schulen (...). Die an den aufgelösten Schulen zum Zeitpunkt der organisatorischen Verbindung vorhandenen Lehrkräfte (...) sind mit der Entstehung der neuen Schule an diese versetzt."

Dieser Vorschlag wurde auf Hallig Hooge mit den Eltern und mit den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung sowie den GV-Mitgliedern in ausführlichen Gesprächen diskutiert. Dem Vorschlag von Frau Lenz wurde der § 46 SchG (2) gegenübergestellt, aus dem deutlich hervorgeht, dass Halligschulen eigenständige Unterrichtseinrichtungen sind. Durch eine organisatorische Verbindung entstünde eine neue Schule, in der die Halligschulen zu Außenstellen würden. Für diese gravierende Veränderung findet sich im o.g. Personenkreis kein Verständnis und keine Mehrheit.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Februar 2022

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur am 26.01.22 wurde folgende Beschlussempfehlung an die GV ausgesprochen.

Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung Hallig Hooge **mit Mehrheit** (5xja, 2xnein), auf Grund des aktuellen Informationssachstandes, derzeit keine organisatorische Verbindung mit der Herrendeichschule Nordstrand einzugehen.

### **Zu TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag der Halligschule Hooge mit einer Festlandsschule**

Im § 46 SchG heißt es: "(...) Eine Halligschule ist zur Durchführung von Prüfungen und der Erteilung von Abschlüssen berechtigt, soweit durch die Beteiligung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule an der Unterrichtsgestaltung und dem Prüfverfahren die Anforderungen an die Abschlüsse der Sekundarstufe I erfüllt werden können."

Bis 2018 konnte die Halligschule Hooge durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Bredstedt diese Anforderungen erfüllen.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 übernahm die Herrendeichschule Nordstrand die o.g. Aufgaben, sodass bis heute Abschlüsse der Sekundarstufe I gemacht werden konnten. Da diese Praxis auch in Zukunft weitergeführt werden muss und um dieser die nötige Rechtssicherheit zu geben, bedarf es einer vertraglichen Vereinbarung.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur am 26.01.22 wurde folgende Beschlussempfehlung an die GV ausgesprochen.

Nach längerer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung Hallig Hooge **mit Mehrheit** (5xja, 2xEnthaltung) die Ausarbeitung eines Kooperationsvertrages, der mit einer entsprechenden Festlandsschule verhandelt und abgeschlossen werden soll.

### **Zu TOP 16: Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschussprotokolle werden in der nächsten Sitzung verteilt.

### **Zu TOP 17: Einwohnerfragestunde**

Die Mieterin einer gemeindeeigenen Wohnung (Lehrerwohnung) bittet darum, dass ihre Eingangstür repariert wird. Dies wird zugesagt.

### **Zu TOP 18: Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Ende öffentlicher Teil der GV Hooge am 10.02.2022, um 22.05 Uhr**

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Februar 2022

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

## **Bericht der Bürgermeisterin GV-Sitzung am 10.02.2022**

### **TOP 3 Bericht der Bgm:**

- Am Donnerstag, den 02.12. fand der letzte Amtsausschuss im Jahr 2021 statt. Auch bei diesem waren leider keine Einwohner der Halliggemeinden präsent. Dafür aber unser in dieser Sitzung bestätigter Amtswehrführer und sein ebenfalls bestätigter Stellvertreter. Davon abgesehen waren der Amtshaushalt und einzelne Finanzposten Thema. Wissenswert ist bspw. dass nach Überprüfung des Verwaltungskostenbeitrages, die Stadt Husum an das Amt Pellworm einen Betrag i. H. v. 363.485,62 € zu erstatten hat. Diese Überprüfung ist nur eine Aufgabe unserer LVB, aber das nur am Rande.
- Im Anschluss fand die Sitzung des Zweckverband Daseinsvorsorge statt, auch hier waren wie übliche, keine Halligbürger anwesend, was ich mehr als bedaure! Das vorrangige Thema war auch hier zum Jahresabschluss, der Haushalt. Nachdem die angesetzte Zeit nicht ausreichend war, haben wir vereinbart, die noch offenen Themen in einer Viko am 8.12. abschließend zu beraten.
- Und wie meistens, folgte dann mit der Sitzung des Hafenschlüttsiel/Halligen, der dritte Termin an diesem Tag. Im Vordergrund standen auch hier die Jahresabschlüsse. Große Maßnahmen stehen zumindest für Hooge vorerst nicht an, wichtig ist allerdings zu wissen, dass in 2023 die Deichverstärkung in Schlüttsiel fortgesetzt wird.
- Am 3.12. trafen sich die AmtsbürgermeisterInnen mit unserem Landrat zur Aussprache bzgl der Haushaltsituation. Zu dem Zeitpunkt hatte u. a. die Gemeinde Hallig Hooge noch keinen genehmigten Finanzhaushalt für das Jahr 2021. Das liegt zwar nicht in seiner direkten Verantwortung, aber es gibt gemeinsame Schnittstellen. Über mögliche Verbesserung haben wir diskutiert und starten möchten wir mit einem gemeinsamen Gespräch, zukünftig einmal im Quartal, mit Bgm's, LVB und Kommunalaufsicht.
- In großer Viko-Runde gab es am 8.12. die Beratung zum Evaluationsbericht Warftverstärkungsmaßnahmen. Dieser Bericht hat als Ziel, Erfahrungen aus den bisherigen Pilotprojekten zu sammeln und zu beschreiben, und aus diesen die entsprechenden Empfehlungen abzuleiten.
- Die Halliggemeinschaft hat sich in einer Viko am 14.12. zur gemeinsamen Beratung getroffen.
- Am 16.12. fand per Viko die Mitgliederversammlung der Halliggemeinschaft statt. Auch hier stand der Haushalt im Fokus. Einigkeit besteht bei den Teilnehmenden, dass wir dringend wieder ein halligübergreifendes Projekt haben möchten. Die aktuelle Pandemie ist für die gemeinsame Arbeit in der Biosphäre tatsächlich eine Belastung. Es fehlt aktuell an Aktivität „von unten“.
- Im Anschluss fand die Sitzung der geschäftsführenden AG der Biosphäre statt. In diesem Rahmen fand ein gemeinsamer Rückblick statt. Gemeinsam heißt: Vertreter von Biosphäre, Nationalparkamt Tönning, Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB), Projektbüro Biosphäre Halligen und Insel- und Halligkonferenz haben sich ausgetauscht.
- Die Halliggemeinschaft traf sich erneut am 12.01. mit Blick Richtung Minister-Einladung im März, mögliche gemeinsame Projekte und geplantes Biosphären Rat Ende Januar. Letzteren haben wir aufgrund der andauernden Ausnahmesituation verschoben.
- So hat auch die Mitgliederversammlung der Aktiv Region am 13.01. per Viko stattgefunden. In diesem Gremium standen Neuwahlen an. Der ausführliche Bericht dazu, kann im Internet nachgelesen werden.
- Da die Wasserleitung Richtung Pellworm inzwischen massive Schäden aufweist, die durch eine Risikobetrachtung auch bestätigt wurden, besteht Handlungsbedarf. Die Hallig-BürgermeisterInnen,

ihre LVB und der Wasserverband Nord setzen sich aktiv mit dem Thema auseinander, u.a in einer Viko am 14.1.. Die Schwierigkeit: Es gibt dafür keine Fördertöpfe mehr. Es handelt sich im Augenblick um eine Kostenaufstellung von ca. 10,5 Millionen Euro Mehrkosten (im Vergleich zum Festland). Die Wasserleitung Richtung Hooge ist zwar noch in Ordnung, aber von der Zuleitung nach Pellworm abhängig.

- Um den Stand der aktuellen und geplanten Projekte abzugleichen, trafen sich Bauverwaltung und die beiden Bauausschussvorsitzenden und ich zu einem Viko-Austausch am 31.1.. Die Folge daraus sind heute einige unserer Tagesordnungspunkte.

- Auf den aktuellen Stand zum Thema *WLAN Netz Uthlande* brachte Frank Timpe (Amrum) uns am 31.1. im Rahmen einer Viko.

- Zu einem Viko-Workshop waren alle Halligleute am 01. Februar um 19:00 Uhr eingeladen. Vorrangig ging es darum, Leitfragen zu den Zukunftsthemen: Klimaschutz und Klimaanpassung, Daseinsvorsorge, Lebensqualität und Regionale Wertschöpfung, im Zusammenhang mit der nächsten Förderperiode (ab 2023), zu diskutieren. Die Teilnehmeranzahl war mehr als enttäuschend! Von Hooge waren wir zu fünf.

- Die GV-Beratung, ob wir das Biikebrennen stattfinden lassen sollen, hat im Rahmen einer Viko, ebenfalls am 2. Februar stattgefunden.

- Die BürgermeisterInnen der Halligen und Insel Pellworm, haben sich im Rahmen einer Viko, für die Vorbereitung des Runden Tisch's am 03.02. getroffen.

- Der Runde Tisch, mit Ministerin Sütterlin-Waack und Minister Albrecht, hat am 06.02. auf Nordstrand stattgefunden. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Rechtsfindung für die Biosphäre, Finanzierung zukünftiger Warftverstärkungen, Versorgungssicherheit im Mikrokosmos Halligen, sowie die Wasserleitung nach Pellworm und Hooge

- Am 08.02. fand im Rahmen einer Viko, die Nachbesprechung zum Runden Tisch statt.

### **Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil vom 30.11.2021**

- Im Rahmen der Warftverstärkung Hanswarft, wurde die Firma Bodo Freimuth GmbH & Co. KG im Jahr 2019 mit den Erd- und Pflasterarbeiten beauftragt. Die Ingenieurarbeiten wurden an die Firma Böger + Jäckle vergeben. Im Zuge der Arbeiten sind erhebliche Differenzen zwischen den Parteien über die abgerechneten Maßnahmen und Materialien entstanden. Eine Klärung wurde insgesamt vom Rechtsbeistand der Gemeinde Hallig Hooge begleitet. In diesem Rahmen konnte letztendlich ein Vergleich erarbeitet werden: Die Pflastersteine, die auf dem Kutschparkplatz lagern, gehen in das Eigentum der Gemeinde über und die Firma Bodo Freimuth wird im Jahr 2022 kostenfrei Material für die Wiederherstellung des Kutschparkplatzes liefern. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig diesen Vergleichsvorschlag
- Auf Empfehlung des MELUND's, soll für zukünftige Warftverstärkungsmaßnahmen eine Prioritätenliste seitens der Gemeindevertretung aufgestellt werden. Drei Warften der Gemeinde Hallig Hooge, haben daraufhin einen entsprechenden Antrag gestellt, über die die Gemeindevertretung beraten hat. Obwohl die Ockelützwarft durch die Vorgaben des MELUND's nur als „gelb“ eingestuft wurde, hat die Vertretung einstimmig beschlossen, mit den Vorplanungen für diese Warft zu beginnen, sobald eine erneute Maßnahme genehmigt wird. Da auf dieser Warft die Räume von KiTa und Schule liegen, gilt dieser Warft ein großes öffentliches Interesse.
- Im Rahmen von Warftverstärkungsmaßnahmen müssen Hallig-Gemeinden Ausgleichsflächen vorhalten. Aus diesem Grunde hat die Gemeinde ein besonderes Interesse an Halligland-Angeboten. Abgesehen davon gilt für die Vertretung immer noch der Vorsatz, dass Halligland in Hallighand bleiben sollte. Dementsprechend hat die Gemeindevertretung dem Angebot von Hauke Ketelsen einstimmig zugestimmt und Land in Höhe von 164.776,00 € erworben.
- Ein weiterer GV-Beschluss bezieht sich auf eine Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen auf der Hallig. Die Gemeinde Hallig Hooge hat zum Ende des letzten Jahres Pachtflächen angeboten. Diese sind nach einem Mehrheitsbeschluss an Hauke Ketelsen, zu einem Pachtzins von je 180 €/ha verpachtet worden.